

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht.....</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>17</b>
<b>1 Grundlagen .....</b>	<b>19</b>
A. Die lenkende Wirkung des Rechts auf gesellschaftliche Strukturen .....	19
B. Die Familie .....	21
C. Das Arbeitsverhältnis .....	33
D. Der staatliche Familienauftrag nach Art. 6 GG.....	36
E. Regelungen zur Kinderbetreuung in Deutschland.....	43
F. Rechtslage in England.....	75
<b>2 Schutz und Förderung der Familie in der     Familiengründungsphase.....</b>	<b>95</b>
A. Das Mutterschutzrecht .....	95
B. Das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit .....	122
<b>3 Familiengerechte Arbeitszeitverteilungen nach der     Elternzeit.....</b>	<b>151</b>
A. Regelungen im BEEG .....	151
B. Regelungen im TzBfG.....	152
C. Das Weisungsrecht .....	190
D. Vereinbarkeit der bestehenden Regelungen mit der Elternurlaubsrichtlinie .....	199

<b>4 Familie und Arbeitsplatzsicherung .....</b>	<b>201</b>
A. Der allgemeine Kündigungsschutz .....	201
B. Der besondere Kündigungsschutz .....	243
C. Zwischenergebnis.....	258
<b>Fazit.....</b>	<b>265</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>269</b>
A. Mutterschutzrecht .....	269
B. Recht auf Elternzeit und Elterngeld .....	270
C. Möglichkeiten der Inanspruchnahme familiengerechter Arbeitszeitverteilungen .....	271
D. Kündigungsschutzrecht .....	273
E. Fazit .....	274
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>277</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>17</b>
<b>1 Grundlagen .....</b>	<b>19</b>
A. Die lenkende Wirkung des Rechts auf gesellschaftliche Strukturen .....	19
B. Die Familie .....	21
I. Der Familienbegriff im deutschen Recht .....	21
1. Funktionen der Familie.....	21
2. Die Familie im Grundgesetz .....	22
a. Bedeutung des Familienbegriffs bei den Beratungen zu Art. 6 GG im Parlamentarischen Rat.....	22
b. Die Familie in den Bundesverfassungsgerichtsurteilen ..	24
(1) Allgemeines .....	24
(2) Uneheliche Kinder und der Begriff der Familie.....	24
(3) Die Verwandtschaft und der Familienbegriff.....	26
3. Bedeutung der Familie in europarechtlichen und völkerrechtlichen Regelungen .....	26
a. Familie i.S.d. Art. 16 Europäische Sozialcharta .....	27
b. Die Familie in der europäischen Grundrechtecharta.....	28
c. Die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.....	29
d. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte .....	30
II. Zwischenergebnis.....	31
C. Das Arbeitsverhältnis .....	33
I. Allgemein .....	33
II. Besondere Formen eines Arbeitsverhältnisses .....	34
D. Der staatliche Familienauftrag nach Art. 6 GG.....	36
I. Einrichtungsgarantie und Abwehrrecht.....	37
II. Wertentscheidende Grundsatznorm .....	39
III. Anspruch auf Schutz und Fürsorge der Gemeinschaft....	41
IV. Verhältnis zu Art. 3 GG.....	42

<b>E. Regelungen zur Kinderbetreuung in Deutschland .....</b>	<b>43</b>
I. Geschichtliche Entwicklung .....	44
II. Aufbau .....	45
III. Das Wunsch- und Wahlrecht .....	47
IV. Ziele der frühkindlichen Förderung .....	50
V. Der unbedingte Anspruch .....	50
1. Anspruch auf Förderung für Kinder ab der Vollendung des ersten Jahres bis zur Vollendung des dritten Jahres .....	51
a. Anspruchsvoraussetzungen .....	51
b. Anspruchsberechtigung .....	52
c. Bezugspunkt des Alternativanspruchs .....	53
d. Der Umfang der Betreuung .....	55
2. Anspruch auf Förderung bis zum Schuleintritt .....	57
3. Durchsetzung des Anspruchs .....	58
a. Durchsetzung des Anspruchs auf Zuweisung eines Förderplatzes .....	59
b. Schadensersatzanspruch .....	60
(1) Die Ersatzfähigkeit des Schadens .....	60
(2) Der Folgenbeseitigungsanspruch .....	61
(3) § 36 a Abs. 3 SGB VIII .....	62
(4) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch .....	64
(a) Abgrenzung des sozialrechtlichen Herstellungsanspruch zum Schadensersatzanspruch .....	64
(b) Ausschluss durch Gesetz .....	65
(c) Voraussetzungen .....	66
(5) Amtshaftungsanspruch Art. 34 GG i.V.m. § 839 BGB ..	67
(a) Handeln in Ausführung eines anvertrauten Amtes .....	68
(b) Schuldhafte Verletzung einer drittbezogenen Pflicht .....	68
(c) Schaden .....	69
VI. Der bedingte Anspruch .....	70
1. Kindbezogene Gründe .....	70
2. Elternbezogene Gründe .....	70
3. Durchsetzung des Anspruchs .....	71

<b>VII. Das Vorhaltegebot .....</b>	<b>71</b>
<b>VIII. Zwischenfazit .....</b>	<b>72</b>
<b>F. Rechtslage in England.....</b>	<b>75</b>
I. Regelungen zur Förderung der Familien in der ersten Lebensphase des Kindes.....	75
1. Suspension maternity grounds .....	75
2. Maternity leave .....	76
a. Anspruchsvoraussetzungen.....	77
b. Rechte und Pflichten.....	78
3. Parental leave.....	79
a. Voraussetzungen .....	80
b. Rechte und Pflichten.....	81
4. Shared Parental Leave.....	81
a. Voraussetzungen .....	81
b. Rechte und Pflichten.....	82
5. Paternity leave .....	83
a. Voraussetzungen .....	84
b. Rechte und Pflichten.....	84
II. Statutory Right To Request Contract Variation.....	85
1. Anspruchsberechtigte .....	85
2. Antragsstellung.....	86
3. Die Verpflichtungen des Arbeitgebers .....	86
4. Rechte und Pflichten.....	87
III.Finanzielle Absicherung der Familie durch kündigungsschutzrechtliche Regelungen.....	88
1. Wrongful dismissal.....	88
2. Unfair dismissal .....	89
a. Klageweg und Rechtsfolgen einer unfair dismissal .....	91
b. Familienbedingte Auszeiten und Kündigungsschutz....	92

<b>2 Schutz und Förderung der Familie in der Familiengründungsphase.....</b>	<b>95</b>
<b>A. Das Mutterschutzrecht .....</b>	<b>95</b>
I. Geschichte des Mutterschutzes.....	95
II. Sinn und Zweck des MuSchG .....	98
III. Anwendungsbereich .....	99
1. Arbeitnehmer.....	99
2. In Heimarbeit Beschäftigte .....	100
3. Weitere in den Schutzbereich des MuSchG einbezogene Personen.....	100
4. Nicht in den Schutzbereich einbezogene Personen .....	101
5. Räumlicher Anwendungsbereich.....	102
<b>IV. Gestaltung des Arbeitsplatzes gem. § 2 MuSchG .....</b>	<b>102</b>
1. Umfang der Gestaltungspflicht.....	103
2. Unmöglichkeit oder Unverhältnismäßigkeit der erforderlichen Maßnahmen .....	105
3. Die Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz .....	105
4. Andere Verordnungen .....	106
5. Beteiligung der Betroffenen an der Umsetzung der Gestaltungspflicht .....	106
a. Beteiligungsmöglichkeit mithilfe des Betriebsrates ...	107
b. Beteiligungsmöglichkeiten mithilfe des Personalrates..	107
6. Entgeltschutz bei Ausübung der Gestaltungspflicht.....	107
a. Umgestaltung.....	107
b. Umsetzung.....	108
7. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitgebers ..	111
a. Öffentlich-rechtliche Rechtsfolgen .....	111
b. Privat-rechtliche Rechtsfolgen.....	111
<b>V. Die Beschäftigungsverbote im MuSchG.....</b>	<b>112</b>
1. Individuelle Beschäftigungsverbote .....	113
2. Generelle Beschäftigungsverbote .....	114
3. Weiterbeschäftigung innerhalb der Schutzfrist .....	115
4. Beschäftigungsverbot versus Arbeitsunfähigkeit.....	118
<b>VI. Zwischenergebnis.....</b>	<b>119</b>

---

<b>B. Das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit .....</b>	<b>122</b>
I. Sinn und Zweck .....	122
II. Aufbau .....	122
III. Elterngeld .....	123
1. Anspruchsvoraussetzungen.....	123
a. Die Berechtigten.....	123
b. Erwerbstätigkeit.....	124
2. Berechnung des Elterngeldes .....	124
3. Bezugsdauer des Elterngeldes.....	127
IV. Elternzeit .....	128
1. Anspruch auf Elternzeit .....	129
a. Anspruchsvoraussetzungen.....	129
b. Umfang der Elternzeit .....	130
c. Antragsstellung .....	130
d. Verlängerung und vorzeitige Beendigung der Elternzeit.....	131
(1) Vorzeitige Beendigung .....	132
(2) Verlängerung .....	133
(3) Die Abgrenzung der Verlängerung von der erneuten Inanspruchnahme der Elternzeit .....	133
(a) Zusammenhängender Zeitabschnitt .....	133
(b) Unterschiedliche Zeitabschnitte.....	134
(c) Wertung.....	135
e. Inanspruchnahme der Elternzeit nach dem dritten Lebensjahr des Kindes .....	137
2. Rechte und Pflichten in der Elternzeit.....	138
a. Erwerbstätigkeit in der Elternzeit.....	138
(1) Antrag auf Elternteilzeitarbeit .....	139
(2) Anspruch auf Elternteilzeitarbeit.....	139
(a) Dringende betriebliche Gründe .....	140
(b) Verringerungs- und Verteilungsanspruch .....	141
(c) Elternzeit- und Elternteilzeitverlangen.....	142
(d) Veränderung der Elternteilzeit.....	143
b. Fortbildung in der Elternzeit .....	145
V. Zwischenergebnis.....	147

<b>3 Familiengerechte Arbeitszeitverteilungen nach der Elternzeit ..</b>	<b>151</b>
<b>A. Regelungen im BEEG .....</b>	<b>151</b>
<b>B. Regelungen im TzBfG .....</b>	<b>152</b>
I. Die Geschichte der Teilzeitarbeit .....	152
II. Sinn und Zweck .....	153
III. Aufbau des TzBfG .....	154
IV. Die Teilzeitarbeit §§ 6–13 TzBfG .....	155
1. Der Grundsatz der Förderung der Teilzeitarbeit .....	155
2. Ausschreibungs- und Informationspflichten des Arbeitgebers.....	155
a. Die Ausschreibungspflicht .....	155
b. Die Informationspflichten.....	157
3. Der Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit.....	159
a. Antragsstellung .....	159
(1) Persönliche Antragsberechtigung.....	160
(2) Inhalt des Antrags.....	162
(3) Verringerung und Verteilung der Arbeitszeit .....	163
b. Verhandlungsphase .....	166
c. Entscheidungsphase.....	167
(1) Entgegenstehende betriebliche Gründe .....	168
(2) Arbeitszeitverteilung und betriebliche Interessen.....	171
d. Rechtsfolge der Entsprechung des Teilzeitwunsches ..	171
4. Verlängerung der Arbeitszeit.....	173
a. Verlängerungsbegehren .....	174
(1) Bestimmtheitserfordernis .....	175
(2) Maximale Arbeitszeitverlängerung .....	177
(3) Arbeitszeitverlängerung und Befristung .....	177
b. Entsprechender freier Arbeitsplatz .....	178
(1) Entsprechung.....	178
(2) Frei .....	179
(3) Bindung an die vorgegebene Ausgestaltung des Arbeitsplatzes.....	181
c. Geeignetheit .....	182
d. Ablehnungsgründe.....	183

---

(1) Dringende betriebliche Gründe.....	183
(2) Arbeitszeitwünsche anderer teilzeitbeschäftiger Arbeitnehmer.....	183
e. Durchsetzung und Rechtsfolge .....	185
<b>V. Zwischenergebnis.....</b>	<b>187</b>
<b>C. Das Weisungsrecht.....</b>	<b>190</b>
<b>I. Inhalt des Weisungsrechts .....</b>	<b>190</b>
1. Grenze des Weisungsrechts .....	191
2. Weisungsrecht und Änderungsvorbehalt .....	191
<b>II. Rechtsfolge fehlerhafter Weisungen.....</b>	<b>193</b>
<b>III. Die Einklagbarkeit .....</b>	<b>194</b>
<b>IV.Zwischenergebnis.....</b>	<b>196</b>
<b>D. Vereinbarkeit der bestehenden Regelungen mit der Elternurlaubsrichtlinie .....</b>	<b>199</b>
<b>4 Familie und Arbeitsplatzsicherung .....</b>	<b>201</b>
<b>A. Der allgemeine Kündigungsschutz.....</b>	<b>201</b>
<b>I. Regelungen zum Kündigungsschutz im BGB .....</b>	<b>201</b>
1. Kündigungserklärung.....	201
2. Kündigungsfrist § 622 BGB.....	202
3. Kündigungsgrund .....	203
<b>II. Regelungen im Kündigungsschutzgesetz .....</b>	<b>206</b>
1. Wartefrist 206	
2. Kleinbetriebsklausel .....	207
3. Kündigungsgrund und soziale Rechtfertigung .....	211
a. Personen- und verhaltensbedingte Kündigung .....	212
b. Betriebsbedingte Kündigung .....	213
(1) Vorliegen dringender betrieblicher Gründe .....	213
(2) Die Sozialauswahl .....	216
(a) Auswahlrelevanter Arbeitnehmerkreis.....	217
(b) Vergleichbarkeit von Arbeitsplätzen mit unterschiedlichen Arbeitszeiten.....	220
(c) Die Herausnahme aus der Sozialauswahl .....	223
(d) Ermittlung der sozialen Schutzbedürftigkeit..	228
(aa) Dauer der Betriebszugehörigkeit .....	230
(bb) Lebensalter .....	231

(cc) Unterhaltspflichten .....	231
(dd) Schwerbehinderung .....	235
(e) Eingeschränkte Überprüfbarkeit.....	236
<b>4. Klagefrist</b>	<b>237</b>
a. Beginn der Klagefrist.....	238
(1) Kündigungsfrist und Klagefrist.....	239
(2) Kündigung mit behördlicher Zustimmung .....	239
b. Nachträgliche Zulassung.....	240
<b>B. Der besondere Kündigungsschutz</b>	<b>243</b>
<b>I. Kündigungsschutz in Schwangerschaft und         Mutterschutz</b>	<b>243</b>
1. Schwangerschaft oder Entbindung .....	245
2. Positive Kenntnis des Arbeitgebers .....	245
<b>II. Kündigungsschutz in der Elternzeit.....</b>	<b>247</b>
<b>III. Ausnahmeregel des generellen Kündigungsverbots</b>	<b>249</b>
1. Eine Klage und zwei Rechtswege .....	249
2. Voraussetzungen der Zustimmungserklärung.....	251
a. Vorliegen eines besonderen Falles.....	253
b. Eingeschränktes Ermessen .....	256
c. Konkurrenzen .....	257
<b>C. Zwischenergebnis.</b>	<b>258</b>
<b>Fazit.....</b>	<b>265</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>269</b>
<b>A. Mutterschutzrecht</b>	<b>269</b>
<b>B. Recht auf Elternzeit und Elterngeld .....</b>	<b>270</b>
<b>C. Möglichkeiten der Inanspruchnahme familiengerechter         Arbeitszeitverteilungen .....</b>	<b>271</b>
<b>D. Kündigungsschutzrecht .....</b>	<b>273</b>
<b>E. Fazit .....</b>	<b>274</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>277</b>